

DER NSU IN FRANKEN – VIELE OFFENE FRAGEN

Selbst nach Jahren der Ermittlung und unzähligen Aufklärungsversuchen bleibt im Fall der Verbrechen des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) vieles unklar. Information und Aufklärung sind weiterhin notwendig.

Nürnberg wurde zwischen 1999 und 2005 zum Tatort von einem Bombenanschlag und drei Morden des NSU. Der NSU-Untersuchungsausschuss des Bundestags stellt „weitreichende Mängel bei der strafrechtlichen Aufklärung der Verbrechenserie“ fest. Die Tragweite des rechtsextremistischen Terrors wurde unterschätzt oder bewusst verborgen.

Das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg und die Nürnberger Nachrichten wollen das Thema mit einer Veranstaltungsreihe beleuchten und so einen Beitrag leisten zur offenen Diskussion und politischen Meinungsbildung. Die Auseinandersetzung mit dem Thema soll auch die Präsenz und Gefahr von rechts gerichtetem Terror in Deutschland bewusst machen.

DER NSU IN FRANKEN – VIELE OFFENE FRAGEN

TERMINÜBERSICHT

7.11.2018, 19.30 UHR FORUM

NN FORUM: DER NSU IN FRANKEN – VIELE OFFENE FRAGEN
Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, Fabersaal, Eintritt 10 Euro / 6 Euro ZAC-Rabatt für Abonnenten, Karten in den Geschäftsstellen der NN

27.11 - 13.12.2018 AUSSTELLUNG

„DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN“

Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, 3. Obergeschoss, Eintritt frei

4.12.2018, 18 UHR FÜHRUNG

KURATORIN-FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG

Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, 3. Obergeschoss, Eintritt frei mit Anmeldung www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00064

6.12.2018, 18 UHR PODIUMSGESPRÄCH

DIE VERBRECHEN DES NSU

Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, Fabersaal, Eintritt frei mit Anmeldung www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00066

6.02.2019, 18 UHR PUBLIKUMSGESPRÄCH

DIE ARBEIT DES RECHERCHE-TEAMS IM FOKUS

Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, Fabersaal, Eintritt frei mit Anmeldung www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00061

26.03.2019, 18 UHR LESUNG UND GESPRÄCH

TANJEV SCHULTZ: NSU – DER TERROR VON RECHTS UND DAS VERSAGEN DES STAATES

Bildungszentrum, Gewerbemuseumplatz 2, Fabersaal, Eintritt 8 Euro / ermäßigt 4 Euro, Anmeldung www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00063

Eine Kooperation des **Bildungszentrums der Stadt Nürnberg** und der **Nürnberger Nachrichten** in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk

NÜRNBERGER
Nachrichten



Bildungscampus

NÜRNBERG

DER NSU IN FRANKEN – VIELE OFFENE FRAGEN VERANSTALTUNGSREIHE

Eine Kooperation des **Bildungszentrums der Stadt Nürnberg** und der **Nürnberger Nachrichten** in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk

BILDUNGSZENTRUM
WIR ÖFFNEN WELTEN

www.bz.nuernberg.de

FORUM

NN FORUM: DER NSU IN FRANKEN – VIELE OFFENE FRAGEN

7. November 2018, 19.30 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal

Mit Sebastian Scharmer, Rechtsanwalt und Nebenklagevertreter im NSU-Prozess, und dem Rechercheteam des Bayerischen Rundfunks und der Nürnberger Nachrichten.

Der selbsternannte Nationalsozialistische Untergrund (NSU) hat allein in Nürnberg ein Bombenattentat und drei Morde verübt. Die gemeinsamen Recherchen von Nürnberger Nachrichten und Bayerischem Rundfunk haben Verbindungen in die Region enthüllt. „Der NSU war kein Trio, er war ein Netzwerk mit vielen Helfern“, sagt Rechtsanwalt Sebastian Scharmer, der als Nebenklagevertreter fünf Jahre lang im Münchner NSU-Prozess tätig war.

**Eintritt 10 Euro / 6 Euro ZAC-Rabatt für Abonnenten,
Karten in den Geschäftsstellen der NN ab 6. Oktober 2018**

AUSSTELLUNG

„DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN“

27. November – 13. Dezember 2018

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2,
3. Obergeschoss

Im ersten Teil der Ausstellung werden die Biografien von Enver Şimşek, Abdurrahim Özüdoğru, Süleyman Taşköprü, Mehmet Turgut, Habil Kılıç, İsmail Yaşar, Mehmet Kubaşık, Theodoros Boulgarides, Halit Yozgat und Michèle Kiese-wetter dargestellt. Weitere Tafeln beschäftigen sich mit den Bombenanschlägen in Nürnberg und Köln sowie den Banküberfällen, bei denen unschuldige Menschen teilweise lebensbedrohlich verletzt wurden.

Eintritt frei



Foto: ISFBB e.V.

FÜHRUNG

KURATORIN-FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG „DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN“

4. Dezember 2018, 18 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2,
3. Obergeschoss

Birgit Mair ist Sozialwissenschaftlerin, Leiterin des Instituts für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB e.V.). Sie erläutert die Zusammenstellung der Ausstellung und die Bedeutung Nürnbergs für den NSU.

**Eintritt frei mit Anmeldung
www.bz.nuernberg.de
Kurs Nr. 00064**



Foto: ISFBB e.V.

PODIUMSGESPRÄCH

DIE VERBRECHEN DES NSU. PODIUMSGESPRÄCH MIT EINEM ANSCHLAGSOPFER

6. Dezember 2018, 18 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal

Referenten: Birgit Mair, ISFBB e.V. und „Mehmet O“ (Name geändert). Er überlebte im Jahr 1999 als damals 18-jähriger den NSU-Bombenanschlag auf die Pilsbar „Sonnenschein“ in der Nürnberger Scheurlstraße.

**Eintritt frei mit Anmeldung www.bz.nuernberg.de
Kurs Nr. 00066**

Einlassvorbehalt zu allen Veranstaltungen:
Neonazis und Rassisten wird gemäß Art 10 BayVersG
der Zutritt verwehrt.

PUBLIKUMSGESPRÄCH

DIE ARBEIT DES RECHERCHE- TEAMS IM FOKUS

6. Februar 2019, 18 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal

Moderiertes Publikumsgespräch mit Redakteurinnen und Redakteuren der Nürnberger Nachrichten und des Bayerischen Rundfunks. Durch die investigative Arbeit des gemeinsamen Rechercheteams wurden einige Tatsachen und Spuren ans Tageslicht gebracht, die von den Ermittlungsbehörden nicht verfolgt oder übersehen wurden.

**Eintritt frei mit Anmeldung www.bz.nuernberg.de
Kurs Nr. 00061**

LESUNG UND GESPRÄCH

TANJEV SCHULTZ: NSU. DER TERROR VON RECHTS UND DAS VERSAGEN DES STAATES

LESUNG UND GESPRÄCH MIT DEM AUTOR
UND UNIVERSITÄTSPROFESSOR

26. März 2019, 18 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal

Tanjev Schultz erzählt die ganze Geschichte des NSU als atemberaubende Chronik eines staatlichen Organversagens. Er hat Hunderte Zeugen gehört, Zehntausende Aktenseiten gelesen und kommt zu dem alarmierenden Ergebnis: Unsere Sicherheitskräfte können es nicht besser.

Moderation: Elke Graßer-Reitzner (NN) und Stanislaus Kossakowski (BR), beide Mitglieder des Rechercheteams des Bayerischen Rundfunks und der „Nürnberger Nachrichten“ zum NSU-Prozess

**Eintritt 8 Euro / ermäßigt 4 Euro, Anmeldung
www.bz.nuernberg.de, Kurs Nr. 00063**



Cover: Droemer © Daniel Bläser